

Wohnhaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/158215712512/>

ID: 158215712512

Datum: 16.02.2011

Datenbestand:

Bauforschung

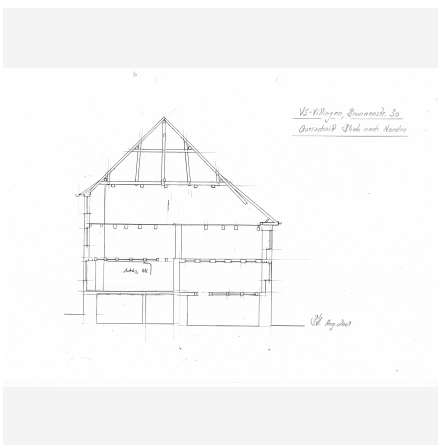
Objektdaten

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| Straße: | Brunnenstraße |
| Hausnummer: | 30 |
| Postleitzahl: | 78050 |
| Stadt-Teilort: | Villingen |
| Regierungsbezirk: | Freiburg |
| Kreis: | Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis) |
| Gemeinde: | Villingen-Schwenningen |
| Wohnplatz: | Villingen |
| Wohnplatzschlüssel: | 8326074020 |
| Flurstücknummer: | keine |
| Historischer Straßename: | keiner |
| Historische Gebäudenummer: | keine |

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Querschnitt gen Norden

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Aus den Jahren um 1323 stammt das Gebälk über dem 2. Obergeschoss sowie das im 1. Dachstock "gekappte" Dachwerk.

1. Bauphase: Bauzeit (d)
(1323)

Betroffene Gebäudeteile: keine

2. Bauphase: Das Gebälk über dem Erdgeschoss und dem 1. Obergeschoss ist grob
(1600 - 1799) ins 17./18. Jahrhundert zu datieren.

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung und Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: in Zentrumsnähe

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): dreigeschossiger Massivbau

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: langer, schmaler Baukörper

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Hinsichtlich der entkernten Innenstruktur ist die Stube straßenseitig, an der Grenzwand zu Haus Nr. 28 die Küche mit Kaminanlage sowie an der Gegenseite das Treppenhaus belegt. Historisch relevante Innenwände und Deckenaufbauten sind nicht vorhanden.

Bestand/Ausstattung: keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail: keine Angaben

Konstruktion/Material:

Zur Bauzeit bestehen auf den Grundstücken Nr. 32 und 28 zwei deutlich kürzere Nachbarbauten. Ihre massiven Giebel werden in den untersuchten Bau integriert, aber hinsichtlich der Tiefenentwicklung durch den Neubau überlagert.

Besondere Beachtung gilt dem Gebälk über dem Wohnbereich. Es besitzt einen außergewöhnlich starken Querschnitt sowie seitliche Nuten für den eingeschobenen Bretter-Blindboden.